

1. Änderung der Geschäftsordnung des Grossen Rates des Kantons Thurgau vom 22. März 2000 (12/VO 7/377)

Redaktionslesung (Fassung der Gesetzgebungs- und Redaktionskommission siehe Anhang zum Protokoll)

Kommissionspräsidentin **Schnyder**, SVP: Zur vorliegenden Fassung der Gesetzgebungs- und Redaktionskommission habe ich keine Bemerkungen. Die Änderungen können der Synopse entnommen werden. Ich habe mir den Rat unseres Ratspräsidenten zu Herzen genommen und das Protokoll der Ratssitzung vom 27. Februar 2016 gelesen. Es war die Sitzung, an der wir materiell über Hochdeutsch und Mundart debattiert und teilweise fast gestritten haben. Ich möchte an dieser Stelle ein grosses Lob und einen herzlichen Dank an die Protokollführerin weitergeben. Das Protokoll wurde teilweise wirklich in Mundart verfasst. Die Gesetzgebungs- und Redaktionskommission ist zwar zum Glück nicht für das Redigieren von Protokollen, sondern nur von Gesetzestexten zuständig. Trotzdem erlaube ich mir, an Sie zu appellieren, an der Tradition und am ungeschriebenen Gesetz festzuhalten, dass wir Schriftdeutsch als Verhandlungssprache oder Deutsch im Sinne des Bundesrechtes weiterführen.

Diskussion - **nicht benützt.**

Schlussabstimmung (Schlussfassung siehe Anhang zum Protokoll)

Der Änderung der Geschäftsordnung des Grossen Rates des Kantons Thurgau vom 22. März 2000 wird mit 122:0 Stimmen zugestimmt.